

# Dornbirner Gemeindeblatt.

Erscheint jeden Sonntag. — Preis: ganzjährig fl. 1.— (mit Postversendung fl. 1.60), einzelne Nummern 5 kr. — Einschaltungen kosten 5 kr. der Zeilenraum und sind bis spätestens Freitag mittags kostenfrei ins Gemeindeamt zu bringen.

Nr. 30.

Sonntag, 28. Juli 1895.

26. Jahrg.

## A u n d m a c h u n g e n .

Die Rechnungsabschlüsse vom Jahre 1894, betreffend die Pfarrgemeinden Markt und Oberdorf, liegen von heute an durch 14 Tage im Gemeindeamt Lühr Nr. 9 zur Einsicht auf.

Dornbirn, den 28. Juli 1895.

Die Kirchenvorstellungen  
von Markt und Oberdorf, Die Gemeindevorstellung.

Die Verwaltungsvoranschläge für das Jahr 1895, betreffend die Pfarrgemeinden Markt und Oberdorf, liegen von heute an durch 14 Tage im Gemeindeamt Lühr Nr. 9 zur Einsicht auf.

Dornbirn, den 28. Juli 1895.

Die Kirchenvorstellungen  
von Markt und Oberdorf, Die Gemeindevorstellung.

Am 6. August d. J. um 3 1/2 Uhr nachmittags werden im Gasthause zum „goldenen Hirschen“ in Dornbirn Gras- bzw. Streunutzungen auf arabischem Grundbesitz öffentlich versteigert werden, und zwar auf dem oberen Theile der Alpe Vangeisack von den Grenzsteinen Nr. 39 und 77 aufwärts um den Ausrufspreis von 30 fl., auf dem untern Theile um 20 fl., auf dem kurzen Sad von den Grenzsteinen 7 und 13 aufwärts um 10 fl., auf nassen Stellen in der Abtheilung Weissenfluh längs des Waldweges um 4 fl., auf der Weidezunge in Weissenfluh unterhalb der Grenzsteine 89 und 100 um 8 fl. und auf 3 jumpfässigen Stellen in Vormäsel um 3 fl. —

Wer zur Versteigerung zugelassen werden will, muß ein Anzahl von 20% des Ausrufspreises erlegen.

Die übrigen Bedingungen können in der Kanzlei der gefertigten Forstverwaltung und beim k. k. Förster in Dornbirn eingesehen werden.

Von der k. k. Forst- und Domänen-Verwaltung  
Feldkirch am 24. Juli 1895.

Der k. k. Forstmeister:  
Radelherr.

1454

Ueber Ansuchen der Geschwister Martin, Anna, Katharina und Heinrich Eburner in der Schulgasse hier werden mit Bewilligung des k. k. Kreisgerichtes Feldkirch vom 13. Juli 1895, Zl. 1222, am 30. Juli l. J., vormittags 9 Uhr, im Gasthause des Thomas Zumbel hier nachbezeichnete, im St.-D. Dornbirn gelegene Realien feilgeboten als:

Erw. lt. Einants vom 25. Juni 1883, Fol. 1265.

1. Op.-No. 773 Hübel, Weise 5. Cl., 515 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 75.—.

2. Op.-No. 1200 Schoren, Weise 5. Cl., 960 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 200.—.
3. Op.-No. 1809 Köbelen, Weide 3. Cl., 1 Joß 325 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 300.—.
4. Op.-No. 2222 Härte, Ader 5. Cl., 793 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 150.—.
5. Op.-No. 2309 Feldgraben, Weise 3. Cl., 926 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 280.—.
6. Op.-No. 3390 Reflegger Gemeinde, Ader 4. Cl., 1394 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 200.—.
7. Op.-No. 3727 im Stieg, Weide 4. Cl., 847 Qu.-Rst.  
Ausrufspreis fl. 100.—.

Die Bedingungen werden vor der Feilbietung bekannt gegeben.

Hypothekrechte bleiben unberührt.

Dornbirn, am 18. Juli 1895.

Der k. k. Notar als G.-C.

Rubigier.

1456 2-2

Ueber Ansuchen der Geschwister Josefina u. Anton Geiger in Rehlen hier werden mit dg. Bewilligung vom 21. Juli 1895, Zl. 5817, am 30. l. Mts., vormittags 9 Uhr, im Gasthause des Thomas Zumbel hier nachbezeichnete Realien feilgeboten werden:

Erw. lt. Einants vom 20. August 1892, Folio 5141 und 26. Jänner 1894, Folio 423.

Op.-No. 1059 Rehlen, Bauarea 58 Qu.-Rst., Haus Nr. 10 in der Nöhbergasse sammt Stall und Etabel.

Op.-No. 8181 Rehlen, Garten 17 Qu.-Rst.

Op.-No. 8182 Rehlen, Weise 66 Qu.-Rst.

Ausrufspreis fl. 2000.—.

Die Bedingungen werden vor der Feilbietung bekannt gegeben.

Hypothekrechte bleiben unberührt.

Dornbirn, am 28. Juli 1895.

Der k. k. Notar als Ger.-Com.

Rubigier.

1455

Ueber freiwilliges Ansuchen der Geschwister Josef, Magdalena, Maria Anna, Anna Maria, Johann und Barbara Huber von Zanzenberg für sich und als erklärte Erben nach Johann Huber dort, werden mit dg. Bewilligung vom 24. l. Mts., Zl. 5905, am 5. August l. J., vormittags 9 Uhr, im Gasthause zur Krone in Oberdorf hier nachbezeichnete Realien feilgeboten: